



[www.avenirsem.ch](http://www.avenirsem.ch)

# ZUKUNFT SÄEN!

Schweiz: Montezillon, 12.10.13

## Jahresbericht 2013

### Die Zukunft

von Ueli Hurter

Das, was wir heute säen, steht morgen auf den Feldern und ist übermorgen unsere Nahrung. Für diesen Zyklus, der von uns ausgehend tief in die Natur eingreift und wieder bei uns landet, wollen wir Verantwortung übernehmen – dies manifestieren wir durch ein gemeinsames Säen. Diese Aussaat ist ein Fest, das wir als Konsumierende und Produzierende gemeinsam begehen. Im Jahr 2013 haben in 13 Ländern - Schweiz, Deutschland, Norwegen, Schweden, Finnland, Belgien, Südkorea, Polen, Italien, Österreich, Luxemburg, England und Holland - insgesamt 163 Saat-Feste stattgefunden.

Der Startimpuls für **ZUKUNFT SÄEN!** war die Annahme des Gentechmoratoriums in der Schweiz im Herbst 2005. Das Moratorium gilt nach wie vor. Wie daraus eine langfristige Lösung werden kann, ist noch offen. Doch die Allianz, die der Initiative zum Erfolg verholfen hat, steht nach wie vor und wird nicht locker lassen. In vielen europäischen Ländern ist ein faktisches GVO-Verbot in Kraft. Oft muss dieser Freiraum aber von Jahr zu Jahr neu errungen werden. In den anderen Kontinenten steigt die GVO-Fläche jährlich und kontinuierlich. Dies geschieht aber nicht mit Einwilligung der Bevölkerung, sondern in Verhältnissen, wo kein Bewusstsein für diese Problematik vorhanden ist. Die Bildung eines zivilgesellschaftlichen Bewusstseins über diese Manipulation des Lebens, die Patentierung des Lebens, die enorme Abhängigkeit von den Saatgutmultis, die dadurch

entsteht, und den faktischen Verlust der Ernährungssouveränität wird oft systematisch unterdrückt. Dies betrifft nicht nur ärmere Länder, sondern vor allem auch die USA. Gentechfood muss bis jetzt in den USA nicht deklariert werden. Die Leute wissen nicht, was sie essen. Jetzt ist in einem ersten Giedstaat der USA (Vermont) eine Gesetz zur Deklarationspflicht in Kraft getreten. Dies lässt hoffen.

Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft sind unabdingbar, sie müssen aber gepaart werden mit konkreter Arbeit zur Gestaltung der Zukunft. Wir brauchen zukunftsfähiges Saatgut. Auch dafür steht **ZUKUNFT SÄEN!** Es gibt ganz schlicht besseres Saatgut als die GVO Sorten; zum Beispiel die Sorten, die seit 30 Jahren aus der Arbeit der Getreidezüchtung Peter Kunz hervor gehen. Es braucht die Einbindung der Landwirtschaft in eine langfristig orientierte Nutzergemeinschaft. Auch dafür steht **ZUKUNFT SÄEN!** Es gibt besseres als den anonymen Markt, so wird zum Beispiel in L'AUBIER seit 35 Jahren eine biologische, multifunktionelle und regionale Land- und Ernährungskultur gelebt. Auf der Ferme de L'AUBIER hat das erste **ZUKUNFT SÄEN!** stattgefunden: mit Saatgut aus der Züchtung von Peter Kunz und mit 500 begeisterten Teilnehmenden. Der Hof, das Saatgut, die Menschen – drei Teile kommen zusammen und bilden nunmehr an 163 verschiedenen Orten auf 3 Kontinenten ein Ganzes und setzen dabei ein starkes Zeichen. Eines für die Zukunft, die wir uns wünschen und für die wir einstehen. Herzlichen Dank an alle, die mitmachen und **ZUKUNFT SÄEN!** unterstützen!

## Saatgut als Gemeingut

von Ueli Hurter

Unter diesem Titel ist ein grösseres Forschungsprojekt im Gange. Es geht in einem ersten Schritt darum, den Begriff des Gemeingutes für das Saatgut grundlegend zu erarbeiten. In einem zweiten Schritt sollen Modelle entwickelt werden, wie Saatgut unter Einbezug der beteiligten Akteure rechtlich und finanziell als Gemeingut gehandhabt werden kann. In einem dritten Schritt werden Werkzeuge zur Anwendung vorgeschlagen. Das Projekt ist in engem Kontakt mit **ZUKUNFT SÄEN!** entstanden, es wird jetzt auf der Grundlage einer breiten Trägerschaft durchgeführt. Interessenten finden Infos auf der Homepage der Sektion für Landwirtschaft am Goetheanum ([www.sektion-landwirtschaft.org](http://www.sektion-landwirtschaft.org)).

[www.avenirse.com](http://www.avenirse.com)

# ZUKUNFT SÄEN!

2013 wurde auf rund 163 Feldern in 13 Ländern Zukunft gesät. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein leichter Rückgang. Die Initiative wurde zwar nicht in neue Länder getragen, dennoch fanden die Anlässe erstmals in 13 verschiedenen Staaten statt! Diese sind: Schweiz, Deutschland, Norwegen, Schweden, Finnland, Belgien, Südkorea, Polen, Italien, Österreich, Luxemburg, England und Holland. Zum ersten Mal wurde im flämischen Teil von Belgien gesät und für 2014 sind die Vorarbeiten für je einen Anlass in Australien und China aufgegleist.



Schweiz: Feldbach, 03.11.13



Luxemburg: Pétange, 06.10.13



Südkorea: Die Saat vom 27.10.13



Schweiz  
12 Anlässe



Deutschland  
23 Anlässe



Polen  
76 Anlässe



Norwegen  
4 Anlässe



Schweden  
1 Anlass



Österreich  
1 Anlass



Luxemburg  
1 Anlass



Italien  
26 Anlässe



England  
1 Anlass



Niederlande  
12 Anlässe



Belgien  
4 Anlässe



Südkorea  
1 Anlass



Finnland  
1 Anlass



Schweden: Järna, 04.05.13

## ZUKUNFT SÄEN!

Getreidezüchtung Peter Kunz  
Hof Breitlen 5  
CH-8634 Hombrechtikon

Tel: +41 55 264 17 89  
Postfinance: 84-34345-2

L'AUBIER  
Les Murailles 5  
CH-2037 Montezillon

Tel: +41 32 732 22 14  
Postfinance: 20-5335-3

[www.avenirse.com](http://www.avenirse.com)  
[office@avenirse.com](mailto:office@avenirse.com)